



GOLFSAISON

STARTSCHUSS FÜR DEN GRÜNEN SPORT

„Golf weckt Emotionen“

Ein Gespräch mit Gerhard Michalak, Präsident des Golfverbands Niedersachsen/Bremen

Was macht den Golfsport für Sie aus?

Ein Golfplatz hat durchschnittlich 70 Hektar Fläche mit zahlreichen Biotopen, Seen, Teichen, Bäumen und unterschiedlichen Gewächsen. Bei keiner anderen Sportart kann man die Natur so intensiv erleben wie beim Golfen. Das zeichnet den Sport für mich aus.

Wem würden Sie zu diesem Sport raten?

Der Golfsport ist für die unterschiedlichsten Personen geeignet. Beruflich engagierte Menschen finden hier einen Ausgleich zur Arbeit. Sportlich ambitionierte Jugendliche werden beim Golf gefördert und gefördert. Und letztendlich ist Golf der perfekte Familiensport, denn Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und unterschiedlicher Spielstärke können gemeinsame Runden gehen.

Wie viele neue Golfer steigen jedes Jahr ein?

In Niedersachsen und Bremen sind insgesamt 72.000 Golfer und Golferinnen registriert. Jährlich kommen etwa fünf Prozent, also rund 3500 Spieler, hinzu. Die verteilen sich nicht gleichmäßig auf alle 89 Mitgliedsclubs des Landesverbandes, sondern wählen ihren Club je nach Schnupperangeboten oder Kapazitäten der Anlage.

Wie sieht die Mitgliederstruktur der Clubs in Niedersachsen und Bremen aus?

Gerade traditionelle Golfclubs kämpfen immer noch mit dem Programm der Überalterung. Wir als Verband helfen den Vereinen dabei, zielgerichtete und motivierende Angebote für Jugendliche zu machen. „Abschlag Schule“ ist beispielsweise ein Projekt, bei dem wir ganze Schulklassen an den Golfsport heranführen. Denn in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß. In den letzten Jahren haben so immer mehr Kinder und Jugendliche mit diesem Sport angefangen. Interessant dabei: Inzwischen sind etwa 40 Prozent der Golfer in Niedersachsen weiblich. Von einer solchen Quote können Fußballer nur träumen.

Trotzdem ist Golf noch lange nicht so beliebt wie Fußball. Warum?

Das hat verschiedene Gründe. Unter anderem ist der Breitensport Fußball viel stärker in den Medien vertreten und hat mehr Gesichter, mit denen sich die Zuschauer identifizieren. Golf hingegen galt lange als Einzelsportart. Im vergangenen Jahr wurde Golf jedoch zur olympischen Disziplin. Und wir haben mit Martin Kaymer ein neues deutsches Gesicht



ZUR PERSON

Gerhard Michalak (53) ist seit März 2010 Präsident des Golfverbandes Niedersachsen/Bremen. Der verheiratete Vater eines Sohnes lebt mit seiner Frau in Bad Nenndorf und spielt seit mehr als zehn Jahren im Golfclub Hannover e.V. Zuvor war er Präsident des Golfclubs Schaumburg e.V. in Obernkirchen. Mit dem Sport begonnen hat Michalak

vor 30 Jahren in Bad Pyrmont. Inzwischen hat der hauptberufliche Verbandschef des Automobilhandwerks seine ganze Familie zu begeisterten Golfspielern gemacht. Seit seiner Tätigkeit als Präsident schafft der Golfer mit dem Handicap von 11,2 es selbst jedoch nur noch einmal in der Woche auf den Golfplatz.



an der Weltspitze. Dadurch weckt Golf inzwischen immer mehr Emotionen bei den Zuschauern. Und wenn wir Gastgeber des Rydercups 2018 werden sollten und die internatio-

nale Golfelite zu Gast haben, könnte die Stimmung in Deutschland sogar so werden wie zur Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland vor fünf Jahren.

„Golf ist ein elitärer Altherrensport.“ Stimmt dieses Vorurteil?

Nicht mehr. Früher war das tatsächlich so, weil die Anlagen von wenigen Individualisten mit ihrem Privatvermögen finanziert wurden.

In den letzten 20 Jahren hat sich das aber geändert. Die Kosten etwa für die Platzpflege werden inzwischen auf den Schultern mehrerer Golfer verteilt. Für jeden Einzelnen wird es daher günstiger. Und der Nachwuchs profitiert inzwischen von besonderen Konditionen. Kinder und Jugendliche golfen heute sogar günstiger, als sie Tennis spielen.

Wonach sollten Einsteiger ihren Club auswählen?

Das wichtigste Kriterium für die Wahl eines Golfclubs ist die Nähe zum Wohnort. Gibt es mehrere Clubs in der Nähe, sollten sich die Einsteiger alle Anlagen genau anschauen und sich nach den Trainingsmöglichkeiten, den Einsteigerangeboten und den persönlichen Vorlieben für einen Schnupperkurs oder ein Einsteigerjahr entscheiden. Ein Golferlebnistag ist dafür ideal. Aber auch an allen anderen Tagen im Jahr sind die Anlagen Golfinteressenten gegenüber sehr aufgeschlossen und zeigen gern, was sie haben.

Was müssen Golfanfänger bei der Wahl ihres Equipments beachten?

Jeder Club in Niedersachsen hat Schläger, die er Einsteigern für die ersten Schnupperstunden zur Verfügung stellt. Keiner muss sofort in eigene Ausrüstung investieren. Vor dem Kauf kann der Golflehrer dann auch Tipps geben, denn die individuellen Anforderungen jedes Spielers variieren stark. Spezielle Kleidung brauchen Golfer heute nicht mehr unbedingt. Trainingseinheiten und Privatrunden können sie in normaler Freizeitbekleidung absolvieren.

Welchen Platz in der Region sollten Niedersachsen unbedingt einmal gespielt haben?

Ich kenne alle 89 Golfanlagen vom Harz bis nach Norderney. Jeder Platz hat seinen individuellen Charme und lohnt eine Runde. In einem traditionellen Golfclub, der schon länger als 80 Jahre existiert und einen alten Baumbestand vorzuweisen hat, sollte aber jeder Golfer einmal gespielt haben. Hier bekommt er die Tradition und Herkunft des Sports zu spüren.

Haben Sie einen Lieblingsplatz?

Der Lieblingsplatz eines jeden Golfers ist immer der, in dem er zu Hause ist. In meinem Fall ist das der Golfclub Hannover. Welchen Platz ein Golfer am wenigsten mag, ist übrigens auch sehr subjektiv. Es ist meistens die Anlage, auf der der Golfer schlecht gespielt hat.

Interview: Anke Voigt

Gleidinger Early Bird
www.golfgleidinger.de
Offenes und vorgabewirksames Turnier über 9 + 18 Loch jeden Samstagmorgen*. Anmeldung: freitags bis 17 Uhr.
*Änderung vorbehalten

DIE PLAY-GOLF-CARD

Die „play-golf-card“ für 19 Euro ist das unschlagbare Angebot des Deutschen Golfverbandes für alle, die Golf schon immer ein-

ger in die Hand zu nehmen und den Trendsport Golf unverbindlich auszuprobieren. Die „play-golf-card“ kostet 19 Euro und berechtigt bundesweit zu einem zweistündigen Probetraining auf einer von mehr als 350 Golfanlagen. Schläger und Bälle werden gestellt.



mal ganz einfach ausprobieren wollten. Die große bundesweite Golf-Einsteiger-Initiative „play golf – have fun“ bietet jedem ab sofort die Möglichkeit, einfach mal den Schlä-

ger in die Hand zu nehmen und den Trendsport Golf unverbindlich auszuprobieren. Die „play-golf-card“ kostet 19 Euro und berechtigt bundesweit zu einem zweistündigen Probetraining auf einer von mehr als 350 Golfanlagen. Schläger und Bälle werden gestellt. Erhältlich ist die „play-golf-card“ unter der Internetadresse www.playgolf.de – als Plastikkarte im Scheckkartenformat zum Bestellen, als „play-golf-ecard“ zum Ausdrucken oder als „play-golf-mobile-card“ für das Handy.



Perfekte Drives garantiert.

Diese beiden Modelle beinhalten alles, was Sie brauchen: Genug Platz im Kofferraum für die Golf tasche und ein Komfort erlebnis, bei dem Sie sich ganz auf den vor sich liegenden Parcours konzentrieren können. Und auch beim Phaeton und beim Touareg erlebt man, dass Ausdauer und Kraft den Drive perfekt machen.

Phaeton 3,0 | TDI 4MOTION 176 kW (240 PS) 6-Gang Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 11,6/außerorts 6,7/kombiniert 8,5/CO₂-Emission kombiniert 224 g/km. Ausstattung: Deep Black Perleffekt, Lederausstattung „Sensitive Classic Style“, High-End-Soundsystem „DYNAUDIO“, Navi „RNS 810“, Standheizung und viele weitere Extras

Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich 599,- €¹

Sonderzahlung: keine, Laufzeit: 36 Monate bei 15.000 km/Jahr

Touareg TDI BlueMotion Technology 3,0 mit DPF 180 kW (245 PS), 8-Gang-Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,4/außerorts 6,5/kombiniert 7,2/CO₂-Emission kombiniert 189 g/km. Ausstattung: schwarz, Navi „RNS 850“, Lederausstattung „Cricket“, Licht- und Sicht-Paket, Umgebungsansicht „Area View“ inkl. Rückfahrkamera und viele weitere Extras

Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich 599,- €¹

Sonderzahlung: keine, Laufzeit: 36 Monate bei 15.000 km/Jahr



Das Auto.

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Das Aktionsangebot gilt nur bis zum 30.06.2011. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Autohaus Podbi 306

Podbielskistr. 306
30655 Hannover
Tel. 0511 / 5 47 40-0
www.volkswagen-hannover.de

Carsten Kramer: 0511 / 5 47 40-17 34

carsten.kramer@volkswagen-hannover.de
Danny Schimanski: 0511 / 5 47 40-28 29
danny.schimanski@volkswagen-hannover.de

Stadtsparkasse Burgdorf | MLP
Neugebauer & Partner
Werbeagentur GmbH
Liebe
Golf-Erlebnistag am 29. Mai 2011 für Groß und Klein – probieren Sie es aus!

Golf-Erlebnistag 2011

Ihre Golfclubs in der Region freuen sich auf Sie!
29. Mai von 11 bis 15 Uhr

Es erwartet Sie ein spannendes Programm. Lernen Sie den Golfsport und die Bestandteile eines Golfclubs kennen. Probieren Sie selber das Spiel mit dem kleinen weißen Ball aus und lassen Sie sich faszinieren. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der teilnehmenden Clubs:



Burgdorfer Golfclub e.V.
Waldstrasse 27
31303 Burgdorf
Tel.: 05085 7628
www.burgdorfergolfclub.de



Golf-Club Burgwedel
Wettmarer Str. 13
30938 Burgwedel
Tel.: 05139 894494
www.gc-burgwedel.de



Golfclub Hannover e.V.
Am Blauen See 120
30823 Garbsen
Tel.: 05137 73068
www.golfclub-hannover.de



Golfclub Isernhagen e.V.
Gut Lohne 22
30916 Isernhagen
Tel.: 05139 893185
www.golfclub-iserhagen.de



Golfclub Langenhagen e.V.
Hainhaus 22
30855 Langenhagen
Tel.: 0511 736832
www.golfclub-langenhagen.de